

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: mirkowolfgramm@gmx.de, Fraktionsassistent: fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 20. März 2023

**Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung
gemäß GO § 3 Absatz 2 i.V.m. BbgKVerf § 34 Absatz 1**

Wildtierquerungen in Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuß für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	18.04.2023	Beratung
--	------------	----------

Die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur benennt die o.g. Angelegenheit zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) am 18.04.2023.

Sachverhaltsdarstellung:

Die Bandstadt Eberswalde und die dominierend in West-Ost-Richtung verlaufenden Verkehrsachsen (B167alt, B167neu, Finowkanal, Oder-Havel-Kanal) stellen eine bedeutende Barriere für den Wildwechsel zwischen den großräumigen Wäldern im Gebiet nördlich des Oder-Havel-Kanals und im Naturpark Barnim südlich von Eberswalde dar.

Im gültigen Landschaftsplan der Stadt Eberswalde von 1997 sind deshalb mehrere »Grünzäsuren« (Nord-Süd-Grünzüge) vorgesehen. Um diese Nord-Süd-Grünzüge auch für den notwendigen Austausch zwischen den Wildtier-Populationen in den Waldgebieten nördlich und südlich von Eberswalde und den Wanderungen des zunehmend auftretenden Großwildes (Elche, Wisente) zu ertüchtigen und damit zu regulieren, sind weitergehende Überlegungen insbesondere bezüglich von Querungshilfen über die o.g. West-Ost-Verkehrsachsen notwendig.

Zweck ist, zu erörtern, welche Möglichkeiten seitens der Stadt Eberswalde bestehen, hier in zielführender Weise aktiv zu werden.



Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender